



Frankfurt am Main | 27. März 2019

„exzellent“-Preisträger 2019 ausgezeichnet

BAG WfbM e. V. ehrt Camphill Werkstätten Lehenhof gGmbH und Ledder Werkstätten gGmbH für innovative Projekte

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der Werkstätten:Messe in Nürnberg wurden am Mittwoch, den 27. März 2019, die „exzellent“-Preisgewinner geehrt. Die Jury zeichnete herausragende Bildungskonzepte und Produkte aus, die die Innovationskraft der Werkstätten für behinderte Menschen eindrucksvoll belegen. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) vergibt den Preis jährlich in den Kategorien „Bildung“ und „Arbeit“.

„Nudel Emma“ der Camphill Werkstätten Lehenhof gGmbH - „exzellent“-Preisträger Kategorie „Arbeit“

Die „Nudel Emma“ ist ein inklusives und interaktives Pasta-Bistro-Konzept der Camphill Werkstätten Lehenhof gGmbH aus Überlingen. Menschen mit kognitiven Schwächen werden mit Hilfe von digitalen Systemen bei der Zubereitung frischer Gerichte unterstützt. Videoprojektionen begleiten die Beschäftigten Schritt für Schritt durch die Rezepturen. Bewegungssensoren am Kochbesteck ermöglichen eine individuelle Unterstützung entsprechend der eigenen Arbeitsgeschwindigkeit. Herausragend bei der „Nudel Emma“ ist die Kombination aus modernen Assistenzsystemen mit einem interaktiven Gastro-Konzept. Hier wird erlebbar, wie digitale Assistenzen Menschen mit Behinderungen neue Tätigkeitsfelder eröffnen können. Gleichzeitig bietet das Pasta-Bistro Möglichkeiten zur Interaktion der Beschäftigten mit den Gästen und lässt Teilhabe am Arbeitsleben im Sozialraum erlebbar werden, begründet die Jury die Entscheidung.

„Auf die Einstellung kommt es an“ der Ledder Werkstätten gGmbH– „exzellent“-Preisträger Kategorie „Bildung“

Die Einstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat eine hohe Bedeutung in der organisationalen Personalentwicklung – auch in Werkstätten. Meist sind die Menschen mit Behinderungen an diesem Prozess nicht beteiligt. Deswegen haben die Ledder Werkstätten aus Tecklenburg ein Konzept zur Einbindung der Werkstattbeschäftigten implementiert. Um Partizipation zu ermöglichen, wurde gemeinsam von Werkstattrat und Geschäftsführung ein Kennenlernverfahren entwickelt. Zentral ist die Erweiterung des gesetzlich verankerten Unterrichtsrechts des Werkstatrates in Personalfragen zu einer Möglichkeit der Mitwirkung. Qualifizierte Mitglieder des Werkstatrates organisieren und führen dienstliche Kennenlerngespräche mit neuen Fachkräften. Die Gespräche basieren auf Strukturen, die eine Beteiligung entlang individueller Fähigkeiten ermöglichen. Die Einschätzungen des Werkstatrates werden in einem Gespräch mit dem Geschäftsführer gespiegelt und in die Personalplanung einbezogen.



Die Zweitplatzierten: „Liebe² -rettet reife Früchten“ und MEDITOWER – „exzellent“-Preisträger Kategorie „Arbeit“

Das Projekt „Liebe² -rettet reife Früchten“ gehört zu den Zweitplatzierten und entstand bei der Diakonischen Stiftung Wittekindshof in Bad Oeynhausen in Kooperation mit Edeka Minden-Hannover. Nicht mehr verkaufsfähiges, aber noch verzehrfähiges Obst und Gemüse aus den Märkten wird in der Wittekindshofer „manufractur“ zu Chutneys verarbeitet. Diese werden unter dem Label „Liebe²“ von Edeka verkauft. Das Projekt dient der Verhinderung von Lebensmittelverschwendung und schafft gleichzeitig Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen.

Ebenfalls mit einem zweiten Platz in der Kategorie „Arbeit“ wurde der MEDITOWER der WZB Werkstattzentrum für behinderte Menschen der Lebenshilfe GmbH Spiesen-Elversberg ausgezeichnet. Der MEDITOWER ermöglicht die korrekte und sichere Lagerung von Medikamenten. Dazu enthält der aus hochwertigem Stahl gefertigte Schrank auch eine Kühlung. Optional kann diese mit einem WLAN-fähigen Thermometer ausgestattet werden. Ein elektronisches PIN-Schloss ersetzt ein aufwendiges Schlüsselmanagement.

Jury und Dotierung der „exzellent“-Preise

Die „exzellent“-Jury besteht aus sieben Mitgliedern. Davon stammen mindestens zwei und maximal vier aus der Werkstattszene. Weitere Jurymitglieder kommen von Projektpartnern der BAG WfbM, aus Wissenschaft, Wirtschaft und von der Leistungsträgerseite. Die Auszeichnungen sind mit einem Preisgeld in Höhe von jeweils 1.000 Euro dotiert. Die Zweitplatzierten erhalten ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Die Finanzierung der Preise in den verschiedenen Kategorien erfolgt aus dem Reinertrag der bayernweiten Gewinnspartlotterie "Sparkassen-PS-Sparen und Gewinnen".

Weitere Informationen zur Werkstätten:Messe

Die Werkstätten:Messe 2019 – Deutschlands meistbesuchte Sozial- und Bildungsschau – bietet vom 27.-30. März 2019 den Besuchern ein breites Spektrum an Leistungen von Werkstätten für behinderte Menschen. Auf der 14. Werkstätten:Messe in Nürnberg präsentieren sich über 144 Aussteller in Halle 12 mit ihren Produkten, Dienstleistungen und Bildungskonzepten

Ansprechpartnerin für Presse und Medien BAG WfbM

Jana Schmidt

M +49 151 44 33 44-10

j.schmidt@bagwfbm.de

Alle Presstexte sowie weiterführende Infos und Fotos finden Sie unter:

www.werkstaettenmesse.de/news